

PGR-Sitzung 28.02.2024 um 18.00h im FFW-Haus Emskeim

anwesend: Fr. Dopfer, Hr. Pfarrer Scholz, Fr. Kraus, Fr. Köpf, Hr. Gruber-Scheidhammer, Hr. Kronburger, Fr. Burzler

entschuldigt: Fr. Mayer, Fr. Templer

Besucher: Fr. Mergel (KOR Rohrbach)

TOP 1: Pastoralkonzept

Die, in der Schreibgruppe (PGR-Vorstand und Fr. Kraus) herausgearbeitete Vision wurde mit einer kleinen Änderung (Streichen von „realistischen“ bei Veränderungen) einstimmig beschlossen:

**„Unser Miteinander und Füreinander im Pfarrverband, das auch bereit ist für Veränderungen, wird gestärkt durch die Gottesdienste in den Kirchen vor Ort und geprägt durch frohes Glaubensleben mit und durch Jesus.“**

Sie war das Ergebnis nach der Befragung der Gläubigen, von der die bedeutendsten 5 Punkte zusammengefasst wurden.

Hr. Pfarrer berichtete, dass Hr. Solfrank in seiner Funktion als Dekanatsreferent uns weiterbegleiten wird. Außerdem erklärte sich auch Fr. Ulrich bereit, an der Entwicklung des Konzepts weiter mitzuarbeiten, da sie die Arbeit in dem Gremium sehr schätzt und beide weiter unterstützen möchten, dass das Konzept zu einem guten Ende geführt wird.

Im Vorfeld der PGR-Sitzung traf sich die PGR-Vorsitzende Fr. Dopfer mit den KOR-Vorsitzenden der Pfarreien, um das weitere Vorgehen zu planen (Hr. Pfarrer war krankheitsbedingt entschuldigt). Die KORs sollen anhand dieser Vision konkret max. 5 „smarte“ Ziele/ Schwerpunkte finden konkret für ihren Kirchort (die KORs erhielten dafür entsprechende Leerzettel):

- S      spezifisch
- M      messbar
- A      achieveable (erreichbar)
- R      realistisch
- T      terminiert

Dies wurde den KOR-Vorsitzenden bei dem Treffen erklärt. Die KORs werden gebeten, die Ausarbeitung bis 14.04.2024 an Pfr. Scholz weiterzuleiten. In der nächsten PGR-Sitzung werden diese mit den Eichstätter Begleitern gebündelt, und der PGR selbst wird auch Zielsetzungen für den gesamten Pfarrverband formulieren.

TOP 2: Klagemauer ab Aschermittwoch

Die Einführung in den Pfarreien ist beinahe abgeschlossen; Emskeim zieht nach. Bereits nach den ersten beiden Wochen wusste Hr. Pfarrer zu berichten, dass dieses anonyme Angebot bereits sehr gut wahrgenommen wurde und so die Bedürfnisse, Nöte, Sorgen der Gläubigen

künftig auch ins Gebet der Gemeinde mit aufgenommen werden können. Die Kirchenzeitung wurde über die Homepage auf dieses Angebot aufmerksam und meldete sich, dieses in einer der nächsten Ausgaben einbringen zu wollen.

#### TOP 3: Abend der Barmherzigkeit am 03.03.2024 in Rögling

Die Planungen hierfür laufen in Zusammenarbeit mit Tagmersheim (Kerzen und Strahler) und werden zeitnah abgeschlossen (Zeitpunkt Aufbau Fr. Dopfer in Absprache mit Fr. Köpf).

#### TOP 4: Seniorennachmittag am 05.03.2024 um 14.00h im Nadlerhaus

Hr. Schnell ist in der technischen Planung in Kontakt mit Hrn. Kohl. Der Aufbau findet am Montag, 04.03.2024 um 12.30h im Nadlerhaus statt. Am Tag selbst trifft sich der PGR um 13.00h im Nadlerhaus. Kuchen liefern: Fr. Templer, Fr. Sommer, Fr. Köpf, Fr. Kraus und Hr. Gruber-Scheidhammer. Kaffee und Getränke plant mit Hrn. Schödl Fr. Dopfer.

Die Versorgung der Senioren mit Kaffee und Kuchen wird vorangestellt, ab 14.30h beginnt Hr. Schnell mit seiner Präsentation des Franziskusweges von Assisi bis Florenz.

Abbau ist direkt im Anschluss.

#### TOP 5: Ostern

Heuer ist die Planung mit der dreimaligen Feier des Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) gesichert, da neben Hrn. Pfarrer und dem Professor auch Hr. Pfarrer Schatz ein Triduum in Ammerfeld/Emskeim übernimmt. Von Seiten der Diözese wurde rückgemeldet, dass eine Aushilfe von außen künftig nicht mehr möglich sein wird, in Ermangelung von Priestern. Hr. Pfarrer hat im Vorfeld mit Hr. Professor Müller Möglichkeiten erwogen, wie die Planung in den nächsten Jahren aussehen könnte und dem PGR hierzu verschiedene Varianten aufgezeigt. Diese sollten auch noch in den KORs besprochen werden. Die Priester und der PGR favorisieren die Möglichkeit 3a (siehe Anlage) In der nächsten PGR-Sitzung werden die Ergebnisse der KORs zusammengeführt und für die Zukunft entschieden.

#### TOP 6: Schöner Umgang mit Bischof Hanke am 02.06.2024

Da der Schöne Umgang der einzige Gottesdienst an diesem Sonntag ist, wird allen Gläubigen der Pfarreien die Möglichkeit gegeben, dem Bischof zu begegnen. Hr. Dekan und Diakon Rieger haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Die Vereine aller Pfarreien wurden eingeladen. In Absprache mit der Gemeinde bekommen alle Vereinsmitglieder im Anschluss im FFW-Haus Tagmersheim 2 Freigetränke, die von allen Kirchenstiftungen und der Gemeinde übernommen werden. Es wurde angeregt, noch einen Vorbeter zu finden, Lektoren aus allen Pfarreien zu mobilisieren und alle Minis. Der PGR wurde gebeten, dieses besondere Ereignis mit unserem Bischof gut zu bewerben.

#### TOP 7: Pfarrfest Ammerfeld am 07.07.2024

Als besonderes Highlight wird die Alphornbläsergruppe aus Daiting unter der Leitung von Hans Löffler angefragt (Fr. Dopfer). Der KOR Ammerfeld überlegt in der nächsten Sitzung, ob ein Gottesdienst im Freien angedacht wird. Das Catering übernimmt Armin Mergel aus Rohrbach. Zur Unterstützung des KORs Ammerfeld wird der Festausschuss reaktiviert. Die FFW Ammerfeld sagte ihre Unterstützung bereits zu.

#### TOP 8: Vortrag von Sr. Teresa Zukic (29.09.2024)

Diese Veranstaltung findet nach Beschluss im PGR ohne Eintritt, auf Spendenbasis statt. Die GEMA-Gebühren von DeLumina werden noch abgeklärt.

#### TOP 9: Schäferwagen Projekt

Hr. Pfarrer hat über den Pfarrer von Rennertshofen Kontakt zu einer Gemeindereferentin aus der Diözese Augsburg erhalten, die in ihrem umgebauten Schäferwagen biblische Geschichten mit Kindern erarbeitet. Nach Kontaktaufnahme ist eine Integration in die Kommunionvorbereitung des Pfarrverbands geplant.

#### TOP 10: Jubelkommunion

Hr. Pfarrer brachte die Idee ein, nach 25 bzw. 50 Jahren eine Jubelkommunion im Pfarrverband zu planen. Dieses sollte nach dem Prinzip eines Klassentreffens organisiert werden (eine Kontaktperson des Jahrgangs organisiert). Auch diese Möglichkeit eines aktiven, lebendigen Pfarrverbands soll erst in den KORs diskutiert werden und in der nächsten PGR-Sitzung endgültig entschieden werden.

#### Sonstiges:

- Rückblick Neujahrsempfang: Mittagstisch als sehr positiv empfunden; wird beibehalten. Gute Durchmischung aller Pfarrverbandsmitglieder; Kinderchor umrahmte sehr schön; Essen von Fam. Mergel sehr gelobt
- Erstkommunionalben: Hr. Pfarrer informierte den PGR, dass die Schneiderin, die die Alben für den Pfarrverband schneiden sollte, keine Stoffproben organisieren konnte. Über Facebook wurde Hr. Pfr. Gebert aus Wemding auf uns aufmerksam und bot an, die Alben für 55€ (Ausleihe, incl. Reinigung) an uns ausleihen zu können, da ein Überschuss in Wemding vorrätig ist. Die Alben werden Ende März von Pfr. Scholz abgeholt und können bis Fronleichnam behalten werden. Für die kommenden Jahre soll diese Regelung weiterverfolgt werden.
- Nächste Sitzung: 17.04.2024 um 18.00h im Gemeindehaus Tagmersheim mit den Begleitern aus Eichstätt



# Ostern im Pfarrverband

## Tagmersheim-Rögling-Ammerfeld

Da 2024 die Feier des österlichen Triduums dreimal im Pfarrverband geplant war, die zugesagte Aushilfe dann aber zurückgezogen wurde, organisiert Eichstätt eine Aushilfe.

Bei einem Telefonat am 17.01.2024 hat die Personalabteilung allerdings mitgeteilt, dass wir ab 2025 das Triduum im Pfarrverband ohne Aushilfe von außen planen sollen, da Aushilfspriester immer weniger werden und sie v.a. für kurzfristige Aushilfen bei Krankheitsfällen benötigt werden.

Vorschläge für die künftige Feier des österlichen Triduums ohne Aushilfe:

### Variante 1: Pfarrer und Professor jeweils eine Feier

	Pfarrer	Professor
Jahr 1:	Ammerfeld	Rögling
Jahr 2:	Rögling	Tagmersheim
Jahr 3:	Tagmersheim	Rögling
Jahr 4:	Ammerfeld	Tagmersheim
Jahr 5:	Tagmersheim	Rögling
Jahr 6:	Rögling	Tagmersheim

- liturgisch stimmig: Triduum ist eine zusammenhängende Feier an einem Ort

- nicht sinnvoll: Pfarrer nicht regelmäßig in einer der großen Pfarreien, auch Ammerfeld nur alle 3 Jahre

### Variante 2: Pfarrer und Professor jeweils eine Feier

	Gründonnerstag	Karfreitag	Osternacht
Jahr 1 Pfarrer:	Ammerfeld	Rögling	Tagmersheim
Jahr 1 Professor:	Tagmersheim	Tagmersheim	Rögling
Jahr 2 Pfarrer:	Tagmersheim	Ammerfeld	Rögling
Jahr 2 Professor:	Rögling	Rögling	Tagmersheim
Jahr 3 Pfarrer:	Rögling	Tagmersheim	Ammerfeld
Jahr 3 Professor:	Tagmersheim	Rögling	Rögling oder Tagmersheim

- Pfarrer hat jährlich eine Feier in einer der 3 großen Kirchen

- Professor wäre für diese Variante offen

**Variante 3a: Pfarrer und Professor feiern gemeinsam**

	Gründonnerstag	Karfreitag	Osternacht
Jahr 1:	Ammerfeld	Rögling	Tagmersheim
Jahr 2:	Tagmersheim	Ammerfeld	Rögling
Jahr 3:	Rögling	Tagmersheim	Ammerfeld

**Variante 3b: Pfarrer und Professor feiern gemeinsam**

	Gründonnerstag	Karfreitag	Osternacht
Jahr 1:	Ammerfeld	Ammerfeld	Ammerfeld
Jahr 2:	Rögling	Rögling	Rögling
Jahr 3:	Tagmersheim	Tagmersheim	Tagmersheim

- Variante 3a: jährlich eine Feier in einer der 3 großen Kirchen
- Variante 3b liturgisch stimmig: Triduum ist eine zusammenhängende Feier an einem Ort, praktisch allerdings nur alle 3 Jahre Feier in einer der 3 großen Kirchen
- mögliche Frage der Gläubigen: warum 2 Priester in 1 Feier, in anderen Pfarreien keine Feier?
- Vorteil: wenn einer der beiden Priester krank wird, kann die Feier trotzdem stattfinden ohne Aushilfe
- nachhaltige Planung: wenn Professor an Ostern nicht da ist oder altersbedingt keine eigene Oster-Feier mehr leiten kann / möchte, wäre diese Variante schon eingeführt / bekannt
- Professor findet Variante 3 gut